

TOP 9 vertraulich, da Beratung in nicht-öffentlicher Sitzung

Niederschrift Nr. 4/2016

über die Sitzung des **Sport-, Kultur- und Sozialausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 27. September 2016, Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Merker, Frau Müller-Huy, Herr Schönrock, Frau Dr. Härtner (ab 19.35 Uhr), Frau Eick und Frau C. Müller
- Entschuldigt fehlten : Herr Heil, dafür Herr Hölscher
Herr Dr. Breyer, dafür Herr Suckut
Frau Kreuz, ohne Vertretung
2. Der Vorsitzende der GVE und seine Stellvertreter : Herr Steuernagel
3. Die Fraktionsvorsitzenden : Herr Ostertag (DM) (bis 22.00 Uhr) und Herr Zwickler (FUCHS)
4. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes sowie die Beig. Herren Bender und Dr. Schäfer (20.05 Uhr bis 21.55 Uhr)
5. Von der Verwaltung : Frau Grau-Heimann (bis 20.22 Uhr), Frau Haeseler (bis 20.22 Uhr), Herr Th. Göbel (bis 21.43 Uhr) und Herr D. Müller (bis 21.54 Uhr)
6. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

Vorsitzender Merker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Merker beantragt, den TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln und lässt darüber abstimmen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst mehrheitlich (7 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der TOP 9 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Zudem schlägt Vorsitzender Merker vor, die TOP 2 und 3 gemeinsam aufzurufen, aber getrennt darüber abzustimmen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss - für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Errichtung eines Behindertengartens mit drei Gruppen auf dem Grundstück des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Flurstück Flur 1, Nr. 967/4, Gemarkung Nieder-Ramstadt) als Mietanlage in Containerbauweise für die Dauer von zunächst drei Jahren

Drucks.: 80/2016

Aktz.: 47

Seitens der Verwaltung werden ergänzende Erläuterungen als Tischvorlage verteilt. Diese werden per E-Mail allen Gemeindevertretern und Beig. zur Verfügung gestellt.

Nach Erläuterungen der Bürgermeisterin und der Verwaltung sowie verschiedenen Wortmeldungen bittet Herr Ostertag darum, den Fraktionen die genauen Abmessungen der Container zur Verfügung zu stellen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Hölscher für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Da dagegen gesprochen wird, lässt Vorsitzender Merker darüber abstimmen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste unterbricht Vorsitzender Merker auf Antrag von Frau Eick die Sitzung von 20.20 Uhr bis 20.21 Uhr, um den anwesenden Elternbeiratsvertretern Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung lässt Vorsitzender Merker über die Drucks. 80/2016 abstimmen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst einstimmig (8 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung - über den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss - wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 80/2016, zuzustimmen.

Zu TOP 2 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Haupt- und Finanzausschuss - für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 19.09.2016 wegen Verträge für die Öffnung des Traisaer Schwimmbades

Drucks.: 73/2016

Aktz.: 743

und

Zu TOP 3 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Haupt- und Finanzausschuss - für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen flexible und erweiterter Öffnungszeiten des Schwimmbades Traisa

Drucks.: 83/2016

Aktz.: 743

Herr Zwickler begründet den Antrag der Fraktion FUCHS, Drucks. 83/2016.

Nach Erläuterungen der Verwaltung und verschiedenen Wortmeldungen wird darum gebeten, die seitens der Verwaltung erarbeiteten Kostenberechnungen den Gemeindevertretern in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Hölscher für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Merker nacheinander über die Drucks. 73/2016 und 83/2016 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss die Drucks. 73/2016 bei Stimmengleichheit (3 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der GVO wird beauftragt, die Verträge für das Personal und die rund um das Schwimmbad arbeitenden Handwerker für die kommende Saison flexibler zu gestalten.

D.h., die Verträge für das Personal bekommen eine Option zur Verlängerung bei gutem Wetter (Schwimmbadwetter für mind. 3 Tage) um bis zu 14 Tagen.

Für die Handwerker, die die Heizung, Filter etc. warten bzw. abschalten, wird der Termin 14 Tage nach dem Traisathlon gegeben.“

Danach lässt Vorsitzender Merker über die Drucks. 83/2016 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss die Drucks. 83/2016 mehrheitlich (1 Ja-Stimme bei 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„ Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben, die Öffnungszeiten des Schwimmbades Traisa flexibler zu gestalten und zu erweitern. Bei gutem Wetter soll das Bad bereits am 1. Mai öffnen und bis maximal 30. September geöffnet bleiben. Es soll in den Monaten Juni, Juli und August täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet sein, in der übrigen Zeit von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Der Einlaß soll bis eine halbe Stunde vor Schluß möglich sein. Auf die Besetzung der Kasse soll verzichtet werden, wenn dies wegen geringen Badebetriebes nicht erforderlich ist.“

Zu TOP 4 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2016 wegen Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen vorrangig als Sozialwohnungen

Drucks.: 59/2016

Aktz.: 41/93

Herr Hölscher begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion. Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen Ergänzungsantrag. Da Herr Zwickler nicht antragsberechtigt ist, wird dieser Antrag von Frau C. Müller von der Fraktion FUCHS übernommen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Hölscher für die antragstellende Fraktion einen Änderungs- und einen Ergänzungsantrag und erklärt, dass der Ergänzungsantrag der Fraktion FUCHS von der antragstellenden CDU-Fraktion übernommen wird. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Merker lässt zunächst auf Antrag der Fraktion FUCHS über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst einstimmig (7 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

**Im Beschlusstext ist nach dem ersten Satz folgender Satz einzufügen:
„Bei der Festlegung des Mietzinses beachtet die Verwaltung die einschlägigen Maximalmieten, die als naheliegende Förderhöchstgrenzen in Betracht kommen.“**

Danach lässt Vorsitzender Merker über die Drucks. 59/2016 unter Berücksichtigung des o.g. Ergänzungsantrages sowie des Änderungs- und Ergänzungsantrages der CDU-Fraktion abstimmen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst einstimmig (7 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
„Die Gemeinde verpflichtet sich, alle gemeindeeigenen Wohnungen, die frei werden, vorrangig an Sozialhilfeempfänger und Menschen mit Erstwohnsitz in Mühlthal mit niedrigen Einkommen zu vergeben. Bei der Festlegung des Mietzinses beachtet die Verwaltung die einschlägigen Maximalmieten, die als naheliegende Förderhöchstgrenzen in Betracht kommen. Nur, wenn es aus diesen Gruppen keine passenden Interessenten gibt, sollen die Wohnungen auch anderweitig vergeben werden.“**

Zudem ist der letzte Satz der Begründung zu Drucks. 59/2016 ersatzlos zu streichen.

Zu TOP 5 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.09.2016 wegen Analyse zur Fremdvergabe von Tätigkeiten

Drucks.: 71/2016

Aktz.: 022

Frau Eick begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

In ihrer Wortmeldung bittet Frau Bgm. Dr Mannes darum, den Antrag konkreter zu formulieren, da unter den Begriff „Vergabe kommunaler Aufgaben an Fremdfirmen“ auch die Aufträge an Bauunternehmen, Architekten etc. fallen.

Nach weiteren Wortmeldungen erklärt die Verwaltung, dass es bei der Gemeinde Mühlthal keine Fremdvergaben mit einhergehendem Stellenabbau gibt.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach einer Wortmeldung von Frau Eick weist Frau Bgm. Dr. Mannes darauf hin, dass deren Aussagen über eine Personalangelegenheit, die nur in vertraulicher Sitzung im Gemeindevorstand beraten und wegen ihres streng persönlichen Charakters für die betroffene Person auch nicht mit der Ergebnisniederschrift des GVO an die Fraktionen weitergeleitet wurden, in dieser öffentlichen Sitzung im Hinblick auf § 4 der Geschäftsordnung -Verschwiegenheitspflicht- geprüft und ggf. gemäß § 5 der Geschäftsordnung der Aufsichtsbehörde angezeigt wird.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Merker über die Drucks. 71/2016 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss die Drucks. 71/2016 mehrheitlich (2 Ja-Stimme bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Prüfantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der GVO wird beauftragt, eine Analyse zur Fremdvergabe von kommunalen Aufgaben von der Verwaltung erarbeiten zu lassen und der GVE zum 31.12.2016 vorzulegen. Folgende Inhalte sollen dabei explizit geprüft werden:

- 1. Welche Tätigkeiten wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 an Fremdfirmen vergeben?*
- 2. Was war bzw. ist der Grund der Vergabe kommunaler Aufgaben an Fremdfirmen in jeden einzelnen Fall?*
- 3. Wie viele Stellen in der Gemeinde wurden dadurch gestrichen und wie viele Arbeitskräfte betraf es?*
- 4. Wurden diese Änderungen in jeden einzelnen Fall in den Haushalten vorab eingeplant?*
- 5. Nach welchen tarifvertraglichen Vergütungseingruppierungen (Öffentlicher Dienst) bzw. welchen Besoldungsgruppen wären die ArbeitnehmerInnen der Fremdfirmen einzuordnen, wenn diese unmittelbar bei der Gemeinde eingestellt wären?*
- 6. Liegen für Vergaben kommunaler Aufgaben an Fremdfirmen sorgfältige Wirtschaftlichkeitsprüfungen vor? Wenn ja, bitte als Anlage beifügen.*
- 6a. Wenn nein, bitte diese erstellen und zum Vergleich bereitstellen.“*

Zu TOP 6 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Haupt- und Finanzausschuss - für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.09. 2016 wegen Verzicht auf LeiharbeiterInnen

Drucks.: 72/2016

Aktz.: 025

Frau Eick begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Frau Bgm. Dr. Mannes weist u.a. darauf hin, dass bei der Gemeinde Mühlthal nicht dauerhaft mit LeiharbeiterInnen gearbeitet wird.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Her Hölscher für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Merker über die Drucks. 72/2016 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss die Drucks. 72/2016 mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung möge folgenden Grundsatz gemäß § 51 HOG (Punkt 5) beschließen:

- 1. Die Gemeinde verzichtet in ihrer Personalgestaltung und in der Ausführung kommunaler Aufgaben ausnahmslos auf die Beauftragung von Leiharbeitsunternehmen oder der Übertragung von kommunalen Aufgaben an LeiharbeiterInnen.*
- 2. Die Gemeinde beauftragt nur dann Privatunternehmen und Firmen, wenn diese keine LeiharbeiterInnen beschäftigt.“*

Zu TOP 7 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktion Die Mühltaler vom 18.09. 2016 wegen Spielplätze der Gemeinde Mühlthal

Drucks.: 75/2016

Aktz.: 47

Frau Dr. Härtner begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Die Verwaltung erläutert, dass bei allen Spielplätzen eine jährliche Sachverständigenprüfung durchgeführt wird. Außerdem führen eigens dafür ausgebildete Mitarbeiter des Bauhofes wöchentlich eine Sichtkontrolle durch. Zu dem im Antrag aufgeführten Punkt „Nutzungsgrad des Spielplatzes“ kann seitens der Verwaltung keine Feststellung getroffen werden. Aufgrund derzeitiger Arbeitsüberlastung im Bereich Infrastruktur sowie des Umfangs des Auftrages wird um Frist zur Erledigung bis Ende des Jahres gebeten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss einstimmig (5 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 75/2016, zuzustimmen.

Zu TOP 8 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung - über den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss - für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen sozialer Durchmischung neuer Baugebiete

Drucks.: 84/2016

Aktz.: 64

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion. Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Müller-Huy für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Frau Eick spricht dagegen.

Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Merker über die Drucks. 84/2016 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss die Drucks. 84/2016 mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt für die Ausweisung neuer Baugebiete folgende Maßgabe: Für alle Baugebiete, bei denen ein Bebauungsplan erstellt wird, mit dem ein Gebiet erstmals für Wohnzwecke genutzt werden darf, soll eine grundsätzliche Festlegung über eine anteilige Berücksichtigung in Höhe von 30 Prozent von bezahlbarem und sozialem Wohnungsbau stattfinden.“

Vorsitzender Merker stellt fest, dass die Öffentlichkeit für den nachfolgenden TOP 9 ausgeschlossen ist.

Zu TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Anträge der ortsansässigen Vereine der Gemeinde Mühlthal auf Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler in der Verbandsrunde 2015/2016; hier: Antrag des SV 1911 Traisa e.V. - Abt. Triathlon - vom 08.09.2016

Vertraulich

Vorsitzender Merker stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**Zu TOP 10 Ausstellung Mühltaler Künstler und Hobbykünstler 2016;
hier: Einberufung der Mitglieder des Preisgerichtes für die Verleihung des Kunstpreises und des Kunsthandwerkspreises der Gemeinde Mühlthal**

Die diesjährige Kunstausstellung wird am 10.11.2016 um 19.00 Uhr eröffnet. Die Ausstellung selbst findet im Anschluss daran bis 17.11.2016 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Gemäß § 6 der Richtlinien gehören die Bürgermeisterin und der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses kraft Amtes dem Preisgericht an. Außerdem sind fünf sachkundige Bürger, von denen 3 nicht in Mühlthal wohnen sollen, zu berufen. Zweimalige Wiederwahl ist möglich. Danach gilt für diese Personen eine Sperre von 3 Jahren.

Im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss besteht Einvernahme, folgende Personen in das Preisgericht zu berufen:

Herr Reinhard Lattemann, Mühlthal
Herr Klaus Blecher, Mühlthal
Frau Thekla Kraft, Pfungstadt/Hahn
Herr Harald Böhm, Modautal/Brandau,
Frau Annette Bischoff, Darmstadt.

Zu TOP 11 Mitteilungen

Termine

30.09.2016 Sportlerfest
30.09.2016 40 Jahre Lauffest
03.10.2016 Volkslauf SV Traisa
03.10.2016 Grenzgang Nieder-Beerbach
12.11.2016 Seniorennachmittag in Traisa

Schluss der Sitzung: 22.04 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....